

Checkliste für Ihre Anlage

Die Liste umfasst alle Angaben, die für die **Erstauflegung** der PV-Anlage und für eine **Abschätzung der Wirtschaftlichkeit** notwendig sind.

Wenn Ihr Unternehmen mehrere Standorte in Freiburg hat, bitte **einen Fragebogen pro Standort** ausfüllen.

Frage 1: Wieviel Dächer stehen theoretisch zur Verfügung? Ist Ihre Firma Eigentümer der Dächer?

Hinweis: Klassische Dachtypen sind z. B. Flachdach, Satteldach, Scheddach, Pultdach. Dachneigungen liegen zwischen 20 und 60°; bei Flachdächern zwischen 0 und 5°. Ausrichtung in Grad oder als Himmelsrichtung.

Ihre Antwort	Anzahl der Gebäude am Standort		
	Anzahl im Eigentum/angemietet	Eigentum	Miete
	Dachtypen, Neigung und Ausrichtung Bsp.: Satteldach: 2 30° SSW	Satteldach: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Flachdach: <input type="text"/> Scheddach: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> : <input type="text"/>	Satteldach: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Flachdach: <input type="text"/> Scheddach: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> : <input type="text"/>

Frage 2: Schätzen Sie die potentielle freie Dachfläche ab.

Hinweis: Unter www.freiburg.de/freesun können Sie für Ihre Dachfläche diverse Parameter ansehen, darunter eine mögliche zu installierende Leistung.

Alternativ können Sie die Fläche aus den Bauplänen des Hauses ablesen oder Sie bringen ein Luftbild mit.

Ihre Antwort

Frage 3: Müssen die Dächer innerhalb der nächsten 20 Jahre saniert werden? Gibt es eine Asbestbelastung?

Hinweis: Eine Dacheindeckung ist i. d. R. auf 40-50 Jahre ausgelegt.

Ihre Antwort

Frage 4**Können die Dächer die zusätzliche Last durch eine PV-Anlage aufnehmen?****Hinweis**

Insbesondere bei Flachdächern ist die Belastbarkeit zu prüfen. Ist das Dach begehbar, begrünt oder hat es eine Kiesschüttung? Ist eine Dämmung vorhanden? Wenn ja, wo im Dachaufbau? Falls Sie dies nicht wissen, so ist die Vor-Ort-Begehung eine gute Gelegenheit dies näher zu untersuchen.

Ihre Antwort**Frage 5****Gibt es Objekte am/um die Gebäude, die Schatten auf die Dachflächen werfen?****Hinweis**

Z.B. durch benachbarte Häuser, Bäume, Kamine, Gauben, Masten.

Ihre Antwort**Frage 6****Steht ein Austausch der Heizung an?****Hinweis**

Wenn eine alte Heizung gegen eine Neue getauscht werden muss, muss das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) für Nicht-Wohngebäude erfüllt werden. Es besagt, dass nach dem Heizungsanlagentausch 15 % der Wärme durch erneuerbare Energien gedeckt werden muss. Eine Möglichkeit, diese Anforderung ersatzweise zu erfüllen, bietet die Installation einer PV-Anlage. In diesem Fall: Geben Sie bitte auch die beheizte Nutzfläche in Ihrer Firma an.

Ihre Antwort**Frage 7****Wie hoch ist der Stromverbrauch und zahlen Sie einen Leistungspreis und/oder einen Preis für Blindstrom?****Hinweis**

Die Informationen stehen auf der letzten Stromabrechnung (in kWh/Jahr, notfalls in €/Jahr). Ab 100.000 kWh/a ist ein Leistungspreis die Regel.

Ihre Antwort

Frage 8 Haben Sie einen Mittelspannungsanschluss (einen eigenen Trafo), betreiben Sie Spitzenlastmanagement oder setzen Sie eine unterbrechungsfreie Stromversorgung ein?

Hinweis Die Informationen erhalten Sie von Ihrem Hauselektriker oder Hausmeister.

Ihre Antwort

Frage 9 Welchen Stromanbieter hat Ihre Firma?

Hinweis Z.B. badenova, EWS, Stadtwerke, ...

Ihre Antwort

Frage 10 Könnte sich der Stromverbrauch innerhalb der nächsten Jahre signifikant ändern?

Hinweis Z.B. Anschaffung weiterer Maschinen, Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen, relevante Flächen- oder Nutzungsänderungen, E-Autopark oder Strom„tankstellen“.

Ihre Antwort

Frage 11 Stehen die Gebäude unter Denkmalschutz?

Hinweis Ggf. muss die untere Denkmalschutzbehörde einbezogen werden.

Ihre Antwort

